



Themen in diesem Rundschreiben:

1. **Ernteversicherung ASP**
2. **TAM-Meldung 2019/II**
3. **In eigener Sache**

1. Ernteversicherung ASP

Viele Mitgliedsbetriebe beschäftigen sich mit der Frage, was im Falle eines Ausbruchs der **Afrikanischen Schweinepest (ASP)** in Deutschland bzw. im Ringgebiet passiert. Die Schweinehalter sind in der Regel bereits sehr gut informiert, aber auch Futterbaubetriebe können betroffen sein. Insbesondere besteht die Möglichkeit von Ernteverboten oder Erntebeschränkungen beim erstmaligen Auftreten der ASP bei Wildschweinen in einer Region. Im Schadenfall besteht Anspruch auf Entschädigung, allerdings in der Regel nur in Höhe des Deckungsbeitrags. Aktuell haben daher Versicherer Rundschreiben zu entsprechenden zusätzlichen Ernteversicherungen versendet. Die Entscheidung über den Abschluss einer solchen Versicherung sollte einzelbetrieblich gefällt werden. Eine grundsätzliche Empfehlung kann dafür nicht ausgesprochen werden. Wird ein Großteil der Einkünfte in einem Betrieb durch flächengebundene Landwirtschaft erzielt und stehen keine weiteren Vermögenswerte oder Einkünfte zur Verfügung, um im Schadenfall den Ernteausfall aus Eigenmitteln zu bewältigen, kann der Abschluss eine Ernteversicherung jedoch durchaus sinnvoll sein. Bei Fragen melden Sie sich gerne im ABN-Büro.

2. TAM-Meldung 2019/II

Das Meldehalbjahr 2019/II geht zu Ende! Bitte denken Sie daran, die Meldung bis zum **14.01.2020** abzuspeichern. Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

3. In eigener Sache

Das ABN-Büro ist zwischen den Feiertagen am 27. und 30.12.2019 für Sie von 7:30-16:00 Uhr geöffnet.

Markt

- Verkaufe Grassilage 3. Schnitt ´18 u. 2. Schnitt ´19 aus dem Haufen (Linnau); Tel. 0151-16655728
- Suche Güllelagerplatz für kurze Zeit; Tel. 0157-52283262

Am Ende des Jahres bedanken wir uns für die vertrauensvolle Zusammenarbeit, wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start in ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2020!



Ihr ABN-Beraterteam